

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An den Oberbürgermeister
der Stadt Bochum

Herrn Thomas Eiskirch

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
Fax: 0234 – 910 1297
E-Mail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 27. Januar 2016

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum
zur Sitzung des Rates am 27.01.2016

Geplantes Outsourcing der Flüchtlingsunterbringung

In dem Informationsschreiben der Stadt Bochum vom 19.01.2016 zum aktuellen Sachstand der Flüchtlingsbetreuung wird angekündigt, dass sowohl neue als auch bisher von der Stadt betriebene Unterkünfte an andere Träger abgegeben werden sollen.

Vor diesem Hintergrund fragt DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum an:

1. Erfolgt vor Umsetzung dieses umstrittenen Vorschlags eine Beratung und Beschlussfassung des Bochumer Rats darüber?
2. Müsste die Stadt die Vergabe von Flüchtlingsunterkünften an andere Träger öffentlich ausschreiben? Wenn ja, nach welchen Kriterien müsste eine Ausschreibung erfolgen?
3. Bisher erklärt die Verwaltung, sie wolle die Unterkünfte an Träger der freien Wohlfahrtspflege vergeben. Würde eine Ausschreibung allerdings nicht zur Folge haben, dass sich ebenso kommerzielle, rein profitorientierte Unternehmen reagieren können? Wie kann die Verwaltung der bisher geäußerten Ankündigung rechtssicher Folge leisten, Träger der freien Wohlfahrtspflege gegenüber rein profitorientierten kommerziellen Anbietern zu bevorzugen?

Sevim Sarialtun / Ralf-D. Lange

F.d.R Amid Rabieh

Fraktionsvorsitzende